

Fahrenbergkopf und Herzogstand

Unter der Woche gehören sie den Skitourengehern

Der Pisten- und Bergbahnbetrieb des Herzogstands im Estergebirge beschränkt sich im Winter nur auf die Ferienzeit und auf das Wochenende. Außerhalb dieser Zeit beherrschen Tourenger den Berg. Ihre Ziele sind dann der Fahrenberg bzw. die Herzogstandhäuser, denn der weitere Weg zum Herzogstandgipfel ist nur selten möglich und lohnend. Der Grund ist, dass durch den dichten Latschenbewuchs für die Abfahrt eine hohe Schneelage notwendig ist. Andererseits ist bei hoher Schneelage die Lawinengefahr sehr groß, da der Hang auf der Südseite liegt und eine genaue Lawineneinschätzung schwierig macht. Gelegentlich wird auch der Martinskopf oberhalb des Herzogstandhauses bestiegen.

Ab 17 Uhr ist die Piste wegen Präparierung gesperrt.

Toureninfo

Region: Bayerische Voralpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Fahrenbergkopf 1627 m
Dauer:	Kesselberg Passhöhe (850 m) - Herzogstandhaus (1575 m) 2 Std , Herzogstandhaus - Fahrenbergkopf (1627 m) 40 min. Insgesamt 2,5 - 3 Std.
Lawinengefahr:	Meist gering, Vorsicht bei hoher Schneelage, dann nach der Beschilderung richten. Der sicherste Aufstieg ist die unter der Woche verwaiste Skipiste. Man kann sich dann auch nach der Schlehdorfer Alm links halten und über die Nordseite des Fahrenbergs hochgehen. Die Südseite des Herzogstands ist zu meiden, Generell ist Vorsicht an den Osthängen des Fahrenberges geboten. Exposition: Süd, Ost
Höhenunterschied:	Kesselberg Passhöhe 850 m, Herzogstandhaus 1575 m, Fahrenbergkopf 1627 m insgesamt ca. 840 m incl. Gegenanstiege
Streckenlänge:	Aufstieg 4,6 km
Schwierigkeit:	leicht Keine besonderen Schwierigkeiten. In der Abfahrt meist Piste. Außerhalb der Piste gelegentlich etwas schwerer.

Start

Kesselberghöhe , 853m

GPS-Wegpunkt:

N47 37.268 E11 20.950 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis nach Kochel am See, vom Bahnhof aus mit dem RVO-Bus Nr. 9608 bis zur Haltestelle "Kesselberg-Paßhöhe".

Mit dem Pkw:

Auf der B11 über Kochel Richtung Wallgau. Parkplätze kurz nach dem Höhepunkt der Passstraße.

- Ab Rosenheim: 85 km / 1:30 Std
- Ab München: 70 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 30 km / 0:30 Std
- Ab Salzburg: 150 km / 0:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Kesselberghöhe

Aufstieg:

Vom Parkplatz wenige Minuten Richtung Kesselberghöhe, hier zweigt der meist gespurte Weg in Richtung Herzogstand ab, nach ca. 100 hm treffen wir auf die breite Skipiste, an deren linken Rand wir in wechselnder Steigung aufsteigen. Wegen der Lawinengefahr auf die Beschilderung achten. Bei der Schlehdorfer Alm gehen wir nicht zur Talstation des Skilifts, sondern links den Hang hoch. Nachdem wir den Skilift gekreuzt haben sehen wir schon das Herzogstandhaus. Vor dem Haus führt unser Weg in 10 Minuten links hoch zum Fahrenbergkopf. Ist der Skilift nicht in Betrieb, so ist die Bergstation recht nützlich um sich windgeschützt umziehen zu können.

Variante Martinskopf:

Beim Herzogstandhaus rechts halten und auf einem schmalen Kamm zum Martinskopf.

Variante Herzogstand:

Wir können, eine genügende hohe und auch feste Schneedecke vorausgesetzt, unterhalb des Martinskopfes nach rechts in nördliche Richtung queren und durch bzw. über die Latschen (auf dem Sommerweg bleiben!) auf den Herzogstand aufzusteigen.

Abfahrt:

Die Abfahrt kann über das Herzogstandhaus erfolgen oder direkt neben der Skiliftrasse. Ungefähr in der Mitte der Liftrasse rechts abbiegen, sonst droht ein Wiederaufstieg (ca.100 hm). Die weitere Abfahrt erfolgt dann entlang des Aufstiegsweges.

Skibergsteigen umweltfreundlich:

Östlich des Herzogstand-Gipfels verläuft der Kamm bis zu den Randgebieten der Schlehdorfer Alm. Der Bereich zwischen diesem Kamm und dem Reitweg sowie der Kamm selbst ist ein Wald-Wild-Schongebiet und darf nicht betreten oder befahren werden. Siehe Karte.

Literatur

Hüttenführer

Hüttenwandern zwischen Garmisch und Berchtesgaden

[\(hier portofrei bestellen\)](#)

von *Rolle, Reinhard*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=234>